

wintershall dea

## PRESSEINFORMATION

---

### TRANSAKTION ABGESCHLOSSEN: WINTERSHALL DEA VERKAUFT WIGA-BETEILIGUNG AN SEFE

- EU-Kommission genehmigt die WIGA-Übernahme durch SEFE
- Pipelinennetz der WIGA-Gruppe spielt Schlüsselrolle für die deutsche und europäische Energiesicherheit

Datum:  
30.08.2024

PI-24-17

Seite:  
1 von 3

---

**Kassel/Berlin.** Die Europäische Kommission hat die Übernahme der WIGA Transport Beteiligungs-GmbH & Co.KG und der WIGA Verwaltungs-GmbH (zusammen WIGA) durch SEFE Securing Energy for Europe GmbH (SEFE) fusionskontrollrechtlich genehmigt. Der Erwerb wurde heute vollzogen. Die Beteiligung der Wintershall Dea AG belief sich vor dem Abschluss auf 50,02 Prozent. Mit der Transaktion wird SEFE Alleingesellschafterin der Gastransport-Holding.

Für den Verkauf hatte die Europäische Kommission bereits im März 2024 die dazu erforderliche beihilferechtliche Änderungsgenehmigung erteilt. Nun erfolgte die fusionskontrollrechtliche Genehmigung.

WIGA ist die alleinige Anteilseignerin der deutschen regulierten Gasfernleitungsnetzbetreiber GASCADE Gastransport GmbH (GASCADE) und NEL Gastransport GmbH (NGT). Die beiden operativ unabhängigen Tochtergesellschaften der WIGA, die insgesamt mehr als 500 Mitarbeitende beschäftigen, betreiben in Deutschland Onshore-

**Wintershall Dea AG**  
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel  
T +49 561 301-0  
Am Lohsepark 8, 20457 Hamburg  
T +49 40 6375-0  
[www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com)

**Pressekontakt**  
Daria Prokhorova  
T +49 561 301-3301  
[press@wintershalldea.com](mailto:press@wintershalldea.com)



wintershall dea

## PRESSEINFORMATION

---

Datum:  
30.08.2024

PI-24-17

Seite:  
2 von 3

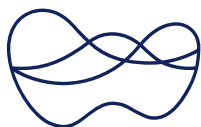
---

Gastransportnetze mit einer Gesamtlänge von rund 4.150 Kilometern und einer direkten Verbindung zu fünf europäischen Ländern. Mit einem leistungsfähigen Pipelinenetz nimmt WIGA eine Schlüsselrolle für die europäische Energiesicherheit ein.

### Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist ein in Europa führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 11 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. Und wir entwickeln Lösungen für Kohlenstoffmanagement und kohlenstoffarmen Wasserstoff, um die Klimaziele zu erreichen und die Energieversorgung zu sichern. Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken. Wir unterstützen die Initiative der Weltbank „Zero Routine Flaring by 2030“, die darauf abzielt, das routinemäßige Abfackeln in eigenoperierten Anlagen bis 2030 zu beenden. Darüber hinaus planen wir, die weltweiten Bemühungen zur Dekarbonisierung zu unterstützen, indem wir ein Carbon Management- und Wasserstoff-Geschäft aufbauen, das 20-30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bis 2040 einsparen kann. Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).



wintershall dea

## PRESSEINFORMATION

---

Datum:  
30.08.2024

PI-24-17

Seite:  
3 von 3

---

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdöl AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen über 2.000 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Die Anteilseigner von Wintershall Dea (BASF und LetterOne) und Harbour Energy plc (Harbour) haben im Dezember 2023 eine Vereinbarung zum Zusammenschluss beider Geschäfte unterzeichnet. Danach soll das E&P-Geschäft von Wintershall Dea an Harbour übertragen werden; es umfasst Produktions- und Entwicklungs-Assets sowie Explorationsrechte in Norwegen, Argentinien, Deutschland, Mexiko, Algerien, Libyen (ohne Wintershall AG), Ägypten und Dänemark (ohne Ravn) sowie Lizenzen von Wintershall Dea zur Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid (CCS). Bis zum Abschluss der Transaktion werden Wintershall Dea und Harbour weiterhin als unabhängige Unternehmen geführt. Mehr dazu in der vollständigen BASF-Mitteilung [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).